Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.01.2011
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesend waren

vom Ausschuss:

Frau Gottschlich, Hannelore - CDU	
Herr Hebert-Henkel, Helmut - SPD	
Herr Kissel, Winfried - CDU	
Frau Lotz-Halilovic, Erika - SPD	Vertretung für: Herrn Severin, Ulrich
Frau Mertins, Barbara - SPD	
Herr Muth, Stephan - CDU	Vertretung für: Herrn Sauer, Florian
Frau Dr. Perabo, Christa - B 90 / Die Grünen	
Herr Sawalies, Torsten - FDP	
Frau Seelig, Johanna - SPD	
Frau Dr. Therre-Staal, Elke - B90/Die Grünen	
Herr Sauer, Florian - CDU	entschuldigt
Herr Severin, Ulrich - SPD	entschuldigt

vom Magistrat:	Bürgermeister Herr Dr. Kahle, Stadträtin Frau Dr. Weinbach
vom Seniorenbeirat:	Frau Heise
von der Agenda Soziales:	Frau Bastan-Bahreini
von der Verwaltung:	Frau Obst, Herr Meineke, Herr Schmidt, Herr Wege
als Gäste:	Herr Prof. Dr. Fülberth, Herr Uchtmann, Herr Austermann, Herr Schumacher, Herr Zentner
von der Presse:	Frau Horst (Oberhessische Presse)

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08. Dez. 2010
Die Niederschrift der vorhergehenden Sitzung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2 Haushalt 2010
Unterrichtung des Haupt- und Finanzausschusses gemäß § 28 GemHVO
Entwicklung im Produkt 515720 "Hilfen für junge Menschen und deren Familien"
Vorlage: VO/1648/2010
Bürgermeister Herr Dr. Kahle erläutert die Vorlage. Diese wird im Ausschuss ausführlich diskutiert und Fragen der Mitglieder werden von Herrn Dr. Kahle, Herrn Meineke, Herrn Schmidt und Herrn Wege detailliert beantwortet. Ergänzend wird den Mitgliedern von den Vertretern des Fachbereichs Familie, Kinder & Jugend eine Jahresstatistik 2010 der Wirtschaftlichen Jugendhilfe verteilt.

TOP 3 Kinderbetreuungs-Entwicklungsplan in Marburg 2010/2011 bis 2013/14 - Teil B. 1, Schulkinderbetreuung
Vorlage: VO/1631/2010
Stadträtin Frau Dr. Weinbach spricht für die Vorlage und Frau Obst vom Fachdienst Schule erläutert den Bericht.

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

Die beiden nachfolgenden Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden von der Vorsitzenden gemeinsam zur Beratung aufgerufen, beginnend mit dem Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen als dem weitergehenden.

TOP 5 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Anpassung der Richtlinien des Marburger Stadtpasses
Vorlage: VO/0024/2011

TOP 4 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Verbesserung des Stadtpasses für VHS-BesucherInnen
Vorlage: VO/1714/2010
Frau Lotz-Halilovic spricht zur Vorlage VO/0024/2011 für die Antrag stellenden Fraktionen und Stadträtin Frau Dr. Weinbach für den Magistrat.

Prof. Dr. Fülberth spricht für die Antrag stellende Fraktion zur Vorlage VO/1714/2010 und Stadträtin Frau Dr. Weinbach für den Magistrat.

Beide Vorlagen werden im Ausschuss diskutiert.

Frau Gottschlich und Herr Kissel beantragen zur Geschäftsordnung die Nichtbefassung des Antrags VO/0024/2010.

Der Geschäftsordnungsantrag zur Nichtbefassung wird mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Marburger Linke gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt danach über den Antrag der Fraktion Marburger Linke (VO/1714/2010) abstimmen. Dieser wird mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimme der Marburger Linke bei Enthaltung der CDU abgelehnt.

Frau Adsan meldet die A u s s p r a c h e an.

Herr Prof. Dr. Fülberth beantragt für den Antrag TOP 5 folgende Änderung der Vorlage:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Richtlinien für den Marburger Stadtpass baldmöglichst wie folgt zu ändern:

1. Die Einkommensgrenzen des berechtigten Personenkreises sollen von dem derzeit ca. 1,5-fachen Regelsatz auf den 2-fachen Regelsatz erhöht werden.

2. *Die Stadtpassinhaberinnen und -inhaber nutzen den ÖPNV kostenlos.*

3. *Neben den kostenlosen Deutsch- und Alphabetisierungskursen sollen zwei weitere Kurse bei der VHS oder der Familienbildungsstätte kostenlos belegt werden können.*

4. Die Stadtpassinhaberinnen und -inhaber erhalten kostenlosen Eintritt in allen städtischen Bädern.

Der Änderungsantrag wird mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimme der Marburger Linke bei Enthaltung der CDU abgelehnt.

Frau Gottschlich erklärt, mit der Enthaltung bei der Abstimmung missbillige die CDU Fraktion nicht den Inhalt, sondern den Zeitpunkt des Antrags.

Die Vorsitzende lässt sodann über den Ausgangsantrag abstimmen: Der Ausgangsantrag wird mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Marburger Linke gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung der CDU angenommen.

TOP 6 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Standorte von Defibrillatoren am Richtsberg

Vorlage: VO/0001/2011
Frau Lotz-Halilovic spricht für die Antrag stellenden Fraktionen und Bürgermeister Herr Dr. Kahle für den Magistrat.

Herr Kissel schlägt folgende Änderung vor:

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Standorte von Defibrillatoren ***in allen Stadtteilen***

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird beauftragt zu prüfen, ***in welchen Stadtteilen und an welchen Standorten Defibrillatoren aufgestellt werden sollen*.**

Der so geänderte Antrag wird e i n s t i m m i g angenommen.

TOP 7 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Stelle eines Sozialplaners
Vorlage: VO/0002/2011
Herr Prof. Dr. Fülberth spricht für die Antrag stellende Fraktion, Stadträtin Frau Dr. Weinbach für den Magistrat.

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von FDP und Marburger Linke sowie einer Stimme der CDU abgelehnt.

Frau Gottschlich und Herr Muth waren zum Zeitpunkt der Abstimmung als Vertreter der CDU Fraktion nicht mehr anwesend.

Frau Adsan meldet die A u s s p r a c h e an.

TOP 8 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr. Spielplatz am Rübenstein
Vorlage: VO/0025/2011
Frau Dr. Therre-Staal spricht für die Antrag stellenden Fraktionen und Bürgermeister Herr Dr. Kahle für den Magistrat. Auf Nachfrage schätzt Bürgermeister Herr Dr. Kahle die Kosten für die Umgestaltung des Spielplatzes auf 20 bis 50 TSD €. Die Mittel können aller Voraussicht nach aus dem Haushalt aufgebracht werden und die Möglichkeit eines Beteiligungsprojekts wird darüber hinaus angeregt.

Der Antrag wird im Ausschuss e i n s t i m m i g angenommen.

TOP 9 Stiftung des "Jürgen-Markus-Preis: Marburg barrierefrei"
Vorlage: VO/1769/2010
Die Vorsitzende berichtet aus dem Ältestenrat über den Kontext des Antrags.

Der Antrag wird e i n s t i m m i g zur Annahme empfohlen.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Kissel fragt Bürgermeister Herrn Dr. Kahle nach, wann die Gebührenfreiheit für das 2. Kindergartenjahr umgesetzt wird. Herr Dr. Kahle beantwortet, dass der Beschluss nicht umsetzbar sei, weil für das Jahr 2011 von der STVV hierfür keine Mittel in den Haushalt eingestellt worden sind. Darüber hinaus seien für 2010 nur die freien Träger berücksichtigt worden. Grundsätzlich dürften freie Träger aber nicht besser gestellt werden, als öffentliche Träger.

Abschließend weist Bürgermeister Herr Dr. Kahle darauf hin, dass das Internationale Suppenfest (Marburg-Richtsberg) am Freitag, den 21. Januar 2011, im Rathaus ausgezeichnet und geehrt wird und lädt die Mitglieder des Ausschusses hierzu herzlich ein.

Marburg, 24.01.2011

Vorsitzende:

Dr. Christa Perabo
Stadtverordnete

Protokoll:

Peter Schmidt
Geschäftsstelle